Bella und Edward was ist da los??

Von Dina

Kapitel 5:

Hallo zusammen, so nun hier also ein weiteres Kapitel, wünsch euch viel Spaß beim lesen und bedanke mich für die Kommiss. Dina

Die Tage vergingen wie im Flug und die Cullens ließen mich auch soweit in Ruhe. Angela informierte mich in den Pausen, dass Edward mich beobachtete. Das störte mich auch nicht weiter.

Am nächsten Tag, um 10:00 Uhr klingelte das Telefon. "Bella Swan." so nahm ich ab. "Hey Bella, ich bins Angela. Ich wollte dich fragen, ob du Lust hast mit uns nach Seattle zu fahren. Es ist Samstag und wir wollten gleich los." sagte Angela. Mich machte das Wort "UNS" stutzig. "Wer ist uns?" fragte ich und hatte eine Ahnung, wen sie meinte. "Na ich, Alice, Emmet, Jasper und Edward. Würde mich sehr freuen." sagte Angela. Ihr Gesichtsausdruck konnte ich mir vorstellen. "Okay, ja ich komme mit. Ich schreibe Charlie noch einen Zettel, damit er weiß wo ich bin und dann pack ich noch ein paar Sachen ein und dann bin ich auch fertig." antwortet ich. "Okay, bis gleich." sagte Angela und legte auf. Als ich raus kam, standen sie schon da. Ein Azto voll, das andere wurde nur von einer Person gefahren, es war Edward. "Bella, steig ein, dann können wir los." rief Alice aus dem Fenster und strahlte. Also stieg ich bei Edward ins Auto. "Hey, find ich schön das du mit fährst. Wie gehts dir?" fragte Edward und fuhr hinter den anderen her. "Ja ganz gut soweit. Und selber?" fragte ich und legte meine Handtasche auf den Rücksitz. "Auch gut. Muss zugeben das es schon ein blödes Gefühl ist, bzw. war, nicht mit dir sprechen zu können. Bin froh das sich das geändert hat. Und so freu ich mich, dass du mit fährst." erklärte Edward. "Ja okay, war etwas verwirrt, aber dann hab ich ja doch zugesagt. Ich weiß auch nicht so genau wie ich das erklären soll, aber mit dem kurzen Gespräch mit Angela noch in der Schule, hm, ja das hat mir irgendwie geholfen." gab ich zu und wurde leicht rot. "Das ist kein Grund rot zu werden, aber es sieht hübsch aus wenn deine Wangen rot werden." sagte Edward und lächelte. Sein Blick lag auf meinem. "Edward sieh auf die Straße." meinte ich. Er verdrehte die Augen, folgte aber. "Bella dazu hab ich dir schon was gesagt." sagte Edward und bog ab. Es dauerte noch ziemlich lange bis wir da waren und irgendwann musste ich eingeschlafen sein. Etwas schüttelte mich leicht am Arm. "Bella, wir sind da." sagte er leise. Ich öffnete meine Augen und Edward sah mich lächelnd an. "Wir sind da. Alice u die anderen sind schon im Hotel. Gehen wir auch, da könnt ihr beiden, Angela und du, erst mal schlafen bis ihr fit seit." sagte Edward. Ich

nickte dankend, um etwas zu sagen, war ich zu müde. Edward trug mich ins Hotel auf das Zimmer...

So hier ist erstmal schluss, bis bald, Dina